

Literaturliste der GLE zur Existenzanalyse



I. Einführung in die Existenzanalyse

Frankl V (1977) Trotzdem Ja zum Leben sagen. München: Kösel *

Frankl V (1988) Die Sinnfrage in der Psychotherapie. München: Piper

Längle A/Kolbe C (2014) Existenzanalyse – Die Zustimmung zum Leben finden.
In: Eberwein W/Thielen M (Hrsg.) Humanistische Psychotherapie. Theorien,
Methoden, Wirksamkeit. Gießen: Psychosozial, S 149-163 *

Längle A (2016) Existenzanalyse. Existentielle Zugänge der Psychotherapie.
Wien: Facultas *

Längle A (1998) Viktor Frankl – ein Porträt. München: Piper *

Längle A (2007) Sinnvoll leben. Eine praktische Anleitung der Logotherapie. St.
Pölten: Residenz *

Vertiefende Einführung

Längle A (1995) Logotherapie und Existenzanalyse – eine begriffliche
Standortbestimmung. In: Existenzanalyse 12/1/1995, S 5-15 *

Längle S (2005) Das Eigene leben. Ein Lesebuch zur Existenzanalyse. Wien: GLE

Längle S (2016) Themen der Existenz – Existenz in Themen. Ein Lesebuch zur
Existenzanalyse. Wien: GLE

II. Grundlagen der Existenzanalyse

Frankl V (1982) Ärztliche Seelsorge. Wien: Deuticke *

Längle A (2013) Lehrbuch zur Existenzanalyse. Wien: Facultas *

Kolbe C/Dorra H (2020) Selbstsein und Mitsein. Existenzanalytische Grundlagen
für Psychotherapie und Beratung. Gießen: Psychosozial *

Frankl V (1990) Der leidende Mensch. Anthropologische Grundlagen der Psychotherapie. München: Piper

Vertiefende Einordnungen

Eberwein W/Thielen M (Hrsg.) (2014) Humanistische Psychotherapie. Theorien, Methoden, Wirksamkeit. Gießen: Psychosozial

Kriz J (2001) Grundkonzepte in der Psychotherapie. Weinheim: Beltz

Yalom I (1989) Existentielle Psychotherapie. Köln EHP

III. Weiterführende Literaturempfehlungen zur Existenzanalyse und spezifischen Themenfeldern

Angermayr M (2019) Bevor du sprichst, spricht dein Körper zu dir. Baustein zur Grundlegung des Existenziellen Groundings in der Existenzanalyse.

In: Existenzanalyse 36/2/2019, S 48-54

Angermayr M (2017) Beziehungsweise(n) – Grenzerfahrungen in der Gestaltung therapeutischer Beziehungen. In: Existenzanalyse 34/2/2017, S 42-48

Angermayr M (2014) Existenzielles Grounding: Das Seinserleben als Ressource der Person. Bausteine zur vertieften Einbindung des gefühlten Körpers in die Existenzanalyse. In: Existenzanalyse 31/2/2014, S 41-45

Bauer E (2003) „Ich habe eigentlich vor NICHTS Angst!“ Der existenziale Sinn der Angst bei Heidegger und in der Existenzanalyse. In: Existenzanalyse 20/2/2003, S 12-24

Bauer J (2011) Schmerzgrenze. Vom Ursprung alltäglicher und globaler Gewalt. München: Biessing

Biberich R/Kunert A/Adenbeck B/ Steinbacher R (2016) Existenzanalytische Psychotherapie mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsthemen und Diagnostik. Wien: GLE

Dorra H (2015) Menschen verstehen – Hermeneutische Besinnungen. Saarbrücken: Trainer

Drexler H (2000) Schritte zum Sinn. In: Existenzanalyse 17/1/2000, S 36-41

Drexler H (2012) Maskentanz. Wie Menschen ihr wahres Ich verstecken. Wien: Goldegg

Drexler H (2015) Existenzanalytische Therapie von Anorexie und Bulimie. In: Existenzanalyse 32/2/2015, S 78-82

Fischer-Danzinger D (2017) Die sichere Fahrt auf der Hochschaubahn. In: Existenzanalyse 34/2/2017, S 49-58

Fischer-Danzinger D (2016) Ein innerer sicherer Ort. In: Existenzanalyse 33/2/2016, S 63-66

Fischer-Danzinger D (2013) Strafe getilgt – Schuld abgesessen?! In: Existenzanalyse 30/2/2013, S 2-8

Frankl V (2015) Es kommt der Tag, da bist du frei. Unveröffentlichte Briefe, Texte und Reden. (Herausgegeben von Alexander Batthyany). München: Kösel

Kolbe C (1986) Heilung oder Hindernis. Religion bei Freud, Adler, Fromm, Jung und Frankl. Stuttgart: Kreuz

Kolbe C (Hrsg.) (1994) Biographie. Verständnis und Methodik biographischer Arbeit in der Existenzanalyse. Wien: GLE

Kolbe C (2014) Person und Struktur. Menschsein im Spannungsfeld von Freiheit und Gebundenheit. In: Existenzanalyse 31/2, S 32-40

Kolbe C (2019) Wie fühlt sich das an? Verständnis und Bedeutung von Emotionen in der Humanistischen Psychotherapie. In: Thielen M/Eberwein W (Hrsg.) Fühlen und Erleben in der Humanistischen Psychotherapie. Gießen: Psychosozial, S 109-119

Kolbe C (2019) Person – Ich – Selbst. Existenzanalytische Anmerkungen zur Ich-Struktur. In: Existenzanalyse 36/2/2019, S 4-11

Längle A (Hrsg.) (1991) Wertbegegnung. Phänomene und methodische Zugänge. Tagungsbericht der GLE 1 und 2/1991. Wien: GLE

Längle A (Hrsg.) (1994 und 1998) Emotion und Existenz. Wien: GLE

Längle A (Hrsg.) (2000) Praxis der Personalen Existenzanalyse. Wien: Facultas

Längle A (Hrsg.) (2000) Lexikon der Existenzanalyse und Logotherapie. Wien: GLE

Längle A/Künz I (2016) Leben in der Arbeit. Existentielle Zugänge zur Burnout-Prävention und Gesundheitsförderung. Wien: Facultas

Längle A/Bürgi D (2016) Wenn das Leben pflügt. Krise und Leid als existentielle Herausforderung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

Längle A (2019) Das Wesentliche spüren. Erleben als Grundlage phänomenologischer Wahrnehmung. In: Thielen M/Eberwein W (Hrsg.) Fühlen und Erleben in der Humanistischen Psychotherapie. Gießen: Psychosozial, S 57-85

Längle A/Görtz A/Rauch J/Jarosik H/Haller R (2014) Wirksamkeit existenzanalytischer Psychotherapie bei SuchtpatientInnen im stationären Setting. Eine explorative prä-post Studie. In: Psychologische Medizin 25/2/2014, S 13-19

Längle S/Görtz A (2015) Lebensqualität vor und nach stationärer Suchttherapie. Quantitative und qualitative Forschungsergebnisse im Vergleich. In: Existenzanalyse 32/2/2015, S 51-63

Laireiter A-R/Schlaireiter MM/Schirl-Russegger Ch/Baumgartner I/Längle A/Sauer J (2013) Die Wirksamkeit von Existenzanalyse und Logotherapie. Retrospektive Beurteilungen. In: Existenzanalyse 30/1/2013, S 4-14

Pointner S (2016) Adam, wo bist du? Eva, was tust du? Über die Befreiung aus Isolation und Abhängigkeit in Paarbeziehungen. Wien: Orac

Pointner S (2018) Die Wiederentdeckung der Berührbarkeit. Wien: Orac

Steinert K (2019) Existenzanalyse und Resonanz. Psychotherapie als Resonanzraum. In: Existenzanalyse 36, 1/2019, S 4-14

Steinert K (2019) Voll verwickelt. Therapeutische Schritte durch den Dschungel der Psychodynamik. In: Existenzanalyse 36, 2/2019, S 74-79

Steinert K (2014) (Wie) Sprichst Du mit dir? Anleitung zum inneren Dialog. In: Existenzanalyse 31, 2/2014, S 46-49

Tutsch L (2002) Alles (k)ein Problem – Theorie und Therapie der histrionischen Persönlichkeitsstörung. In: Längle A (Hrsg.) Hysterie. Wien: Facultas sowie GLE Tagungsbericht Hysterie, 1999, S 59-84

Tutsch L (2002) Wotan trifft Parsifal. Theorie und Therapie der narzisstischen Persönlichkeitsstörung. In: Existenzanalyse 19/2+3/2002, S 25-33

Tutsch L (2005) Supervision und Coaching in Teams und Gruppen. In: Existenzanalyse 22/1/2005, S 4-18

Tutsch L (2010) Emotionen im psychotherapeutischen Verarbeitungsprozess. Aktivieren oder managen? In: Existenzanalyse 27, 2/2010, S 4-11

Tutsch L/Bukovski R (2016) Trauma – Dissoziation und Integration In: Existenzanalyse 33, 2/2016, S 4-15

IV. Zeitschrift Existenzanalyse

Die Zeitschrift Existenzanalyse ist das wissenschaftliche Publikationsorgan der GLE zur Existenzanalyse und ihrer wissenschaftlichen Weiterentwicklung. Sie ist im Internet zu finden unter www.existenzanalyse.net. Zahlreiche Publikationen sowie ein Autoren- und ein Stichwortregister können dort eingesehen werden.

V. Vertiefungen zu philosophischen, anthropologischen und phänomenologischen Theoremen der Existenzanalyse

Bauer E (Hrsg.) (2007) Freiheit in philosophischer, neurobiologischer und psychotherapeutischer Perspektive. München: Fink

Böckenhoff J (1970) Die Begegnungsphilosophie. Freiburg: Alber

Bollnow O (1960) Existenzphilosophie. Stuttgart: Kohlhammer *

Bollnow O (2009) Das Wesen der Stimmungen. (Bollnow Schriften, Studienausgabe Bd. 1). Würzburg: Königshausen und Neumann

Bollnow O (1997) Mensch und Raum. Stuttgart: Kohlhammer

Buber M (1982) Das Problem des Menschen. Gütersloh: Lambert/Schneider

- Buber M (1983) Ich und Du. Stuttgart: Reclam
- Fellmann F (2006) Phänomenologie zur Einführung. Hamburg: Julius
- Figal G (1992) Martin Heidegger. Zur Einführung. Hamburg: Junius
- Gadamer H-G (1965) Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik. Tübingen: Mohr (Paul Siebeck)
- Heidegger M (1997) Die Grundprobleme der Phänomenologie. Bd. 24. Frankfurt: Klostermann
- Heidegger M (2006) Sein und Zeit. Tübingen: Niemeyer
- Holzhey-Kunz A (2008) Daseinsanalyse. In: Längle A/Holzhey-Kunz A (2008) Existenzanalyse und Daseinsanalyse. Wien: Facultas
- Jaspers K (1954) Philosophie der Weltanschauungen. Berlin: Springer
- Jaspers K (1956) Existenzphilosophie. Berlin: de Gruyter
- Jaspers K (1971) Einführung in die Philosophie. München: Piper
- Kierkegaard S (1995) Die Freiheit zum Tode. Hamburg: Meiner
- Marquard O (2013) Der Einzelne. Vorlesungen zur Existenzphilosophie. Stuttgart: Reclam
- Scheler M (1980) Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik. Bern: Franke
- Scheler M (1991) Die Stellung des Menschen im Kosmos. Bonn: Bouvier *
- Spaemann R (2006) Personen. Versuche über den Unterschied zwischen ‚etwas‘ und ‚jemand‘. Stuttgart: Klett-Cotta
- Vetter H (Hrsg.) (2004) Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe (Philosophische Bibliothek Bd. 555). Hamburg: Meiner
- Zahavi D (2007) Phänomenologie für Einsteiger. Paderborn: Fink *